



Deutschland sucht die Alltagskuh

Wir suchen nicht die schönste oder leistungsstärkste Kuh, sondern die beste Allrounderin für die Milchproduktion.

Kühe, die im Stall kaum auffallen und hohe Leistungen bringen, wünscht sich jeder Milcherzeuger. Einen Preis bekommen diese Kühe nur selten. Deshalb rollen wir jetzt den roten Teppich aus: top agrar und die Arbeitsgemeinschaft Lebenslinien (ALL) suchen die beste Alltagskuh. Aber was muss die potenzielle Siegerin mitbringen? Das haben wir zwei Züchter gefragt.

PROBLEMLOSE LEISTUNGSKUH

Dirk Schulze zur Heide aus Welver (NRW) melkt 100 Kühe mit einer Leistung von 10 500 kg Milch und einer Lebensleistung von 46 000 kg.

Die beste Alltagskuh ist für ihn eine problemlose Kuh, die im Stall quasi unsichtbar ist, weil Tierarzt, Besamungstechniker oder Klauenpfleger kaum nötig sind. Gleichzeitig sollte die Milchleistung etwa 1000 l über dem Herdenschnitt liegen. „Ich denke dabei an eine Fünftlaktierende in unserer Herde. Sie war immer mit der ersten Besamung tragend, nie euterkrank und erreicht hohe Laktationsleistungen. Das Beste ist: Sie gibt ihre

Vorzüge an ihre Nachkommen weiter.“ Eine gute Genetik ist laut Schulze zur Heide für eine wirtschaftlich erfolgreiche Milchproduktion genauso wichtig wie ideale Haltung oder Ration. Bei der Zuchtauswahl achtet er auf Leistung sowie Exterieur und will diese Schwerpunkte auch im Pedigree der Vererber wiederfinden. Sehr wichtig ist für ihn der Zuchtwert Nutzungsdauer (RZN), der nicht unter 120 liegen sollte.

FOKUS AUF DAS EUTER

Anna-Lena Schierenbeck vom Betrieb Derboven in Warpe (Niedersachsen) melkt 480 Kühe mit 12 300 kg Milch im Schnitt und einer Abgangsleistung von 42 000 kg. Die für sie beste Alltagskuh in der eigenen Herde ist Lila, die schon als Färse auf der DHV-Schau 2014 überzeugte. Sie bringt eine straffe Oberlinie und viel Körperlänge mit. Im Schnitt beträgt die Zwischenkalbezeit 350 Tage. Zudem produzierte sie in den ersten vier Laktation gesunde Milch mit nur 72 000 Zellen bei 12 668 kg Milch und ist im Umgang unkompliziert.

„Eine gute Alltagskuh

gibt überdurchschnittlich

viel Milch, ist selten krank

und schnell tragend.

Dirk Schulze zur Heide

Zu ihrer Zuchtphilosophie sagt Schierenbeck: „Wir melken gerne schöne Kühe, das macht einfach Freude!“ Als Selektionskriterien nutzt die Züchterin Merkmale wie Euter, Beinwinkelung, Beckenlage, Strichlänge, Zellzahl unter 95 und allgemein gute Sekundärmerkmale. Außerdem schaut sie sich die Kuhfamilie genau an und achtet auf gute Exterieur-Einstufungen der Bullenmutter. Schierenbeck: „Die Bullenmutter sollte mindestens einmal gekalbt haben und der Bulle aus aktueller Sicht ein Allrounder sein.“ *Anke Reimink*
 @ julia.hufelschulte@topagrar.com

ZUCHTGEMEINSCHAFT

Eine Gemeinschaft für langlebige Milchkühe

Die Arbeitsgemeinschaft Lebenslinien (ALL) zählt über 200 Mitglieder aus Deutschland und mehreren Nachbarländern. 1988 haben 32 Züchter die Arbeitsgemeinschaft gegründet, um den Fokus stärker auf eine nachhaltige Tierzucht und Tierhaltung zu setzen. Die Ziele von damals gelten bis heute:

- Vielfalt erhalten, Inzucht eingrenzen,
- Interesse an Rinderzucht bewahren,
- züchterisches Wissen weitergeben,
- Ratgeber sein, Bullen empfehlen,

- zum wirtschaftlichen Erfolg der Rinderhalter beitragen.

Entsprechend dieser Ziele streben ALL-Mitglieder für ihre Herden ein langes, produktives Leben an. Körperbau und Sekundärmerkmale sollen zu einer hohen Lebensleistung und zu einer wirtschaftlichen Milchproduktion beitragen.

Dass eine bäuerliche Gemeinschaft für die Zucht nötig ist, sieht die ALL zum Beispiel in der stagnierenden Nut-

zungsdauer bestätigt. „Trotz RZN liegt die Nutzungsdauer der Holstein seit 20 Jahren bei rund 1100 Tagen, während die Leistungen steigen“, so Astrid Ostkämper (ALL). Zudem gebe es neben Top-Vererbern kaum unbekanntere, alternative Kuhfamilien in den Zuchtprogrammen. Der Inzuchtgrad steige. Gleichzeitig hätten viele Rinderhalter das Interesse an der Zucht verloren.

Das will die ALL mit dem Wettbewerb zur Alltagskuh ändern.

WETTBEWERB

Machen Sie mit!

Schicken Sie uns bis zum 31. Oktober Ihren Vorschlag für die beste Alltagskuh.

Haben Sie eine Kuh im Stall, die sich durch ein funktionelles Exterieur, hohe Leistungen sowie eine überdurchschnittliche Gesundheit und Fruchtbarkeit auszeichnet? Dann machen Sie mit und schicken Sie uns ein Foto mit Infos zu Ihrer besten Alltagskuh!

Bis zum 31. Oktober 2019 können Sie Ihren Vorschlag einreichen. Anschließend kürt eine fünfköpfige Fachjury die Finalisten und Sieger. Die ALL prämiert die Sieger mit Geldpreisen im Wert von 1 500 € Die top agrar-Redaktion stellt die Gewinner außerdem im Heft und online vor. Unter allen Einsendern verlosen wir zusätzlich Sachpreise.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die vorgeschlagenen Kühe müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Milch- oder Zweinutzungsrasse
- im Herdbuch Zuchtstufe A
- mindestens fünf Abkalbungen

Für jede Bewerbung benötigen wir folgende Nachweise:

- Seitenfoto der Kuh (sauber, nicht gefittet) in möglichst hoher Auflösung
- Kuhstammbaum
- Nachweis Identifikation und Leistung
- Begründung: Warum ist das vorgeschlagene Tier Deutschlands beste Alltagskuh?

SACHPREISE

Unter allen Einsendern verlosen wir Sachpreise im Wert von 300 €. Darunter Beta Carotin-Boli mit Eingabe von Kerbl, fünf top agrar-Ratgeber „Mastitis bekämpfen“ und top agrar-Mützen.

SIEGERPRÄMIE

Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten eine Siegerprämie von:

1. Preis: 1 000 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 200 €

SO MACHEN SIE MIT

Stichwort: „Die beste Alltagskuh“ per Email: redaktion@topagrar.com per Post: Redaktion top agrar Postfach 78 47, 48042 Münster

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Lebenslinien (ALL)



Foto: Privat



Foto: Privat



Foto: Privat



Foto: Reimink



Foto: Heil

△ **Die Jury:** Unter allen Einsender wählt die Fachjury die Finalisten sowie die Siegerkühe aus. Die Jury besteht aus (von links): Werner Schwarze (ALL), Dorothee Warder (Bundesverband Rind und Schwein), Dr. Claudia Wesenauer (Stationstierärztin Woldek), Hilmar Zarwel (Herdenmanager Iden) und Julia Hufelschulte (top agrar).